

HAYMON

SACHBUCH

HERBST ————— 2024

HAYMON
verlag

feministisches Sachbuch

Viel zu oft hören wir: Das Sachbuch sei männlich. Sachbücher von Männern funktionierten am besten, kletterten auf den Bestsellerlisten nach oben. Autoren würden in Talkshows eingeladen. Autoren wirkten kompetent. Von Männern wollten Leser*innen sich etwas erklären lassen.

Aber: Der Markt agiert nicht unbestimmt von System und Gesellschaft. Kein Verlag tut das, keine Buchhandlung, auch kein Literaturgeschmack ist frei von Prägung. Wir alle haben den Auftrag, diese Prägung zu hinterfragen und Änderungen voranzutreiben, besonders, wenn wir Verlagsprogramme verantworten, wenn wir als Buchhändler*innen tätig sind, als Medienschaffende, aber auch als Leser*innen. Dabei geht es nicht darum, Männern ihren Erfolg abzusprechen oder ihnen etwas wegzunehmen, sondern Raum zu schaffen für ebenso kompetente, ebenso kluge, fantastische Autor*innen:

Bianca-Karla Itariu und Johanna Brix liefern ein Debattenbuch, das wir dringend benötigen: über Bodyshaming und Diskriminierung in der Medizin, über die Zusammenhänge mit Misogynie, über eine notwendige Revolution unseres Gesundheitssystems.

Stefanie Jaksch beschäftigt sich mit dem Hellen, schenkt uns Zuversicht, badet mit uns im Licht. Sie fragt sich: Was brauchen wir, um positiv in die Zukunft zu blicken? – und ruft eine Renaissance des Optimismus aus.

Bettina Balàka setzt sich mit der schwierigen Beziehung von Mensch und Natur auseinander, mit Forschung, Zerstörung, Verehrung. Die Autorin vermag es, literarisches Schreiben, Rechercheergebnisse und Wissen auf großartige Weise zu vereinen.

Yassamin-Sophia Boussaoud zeigt auf, was das Absprechen und die Kontrolle von Gefühlen mit Macht zu tun hat und weshalb das Zulassen von Chaos guttun kann. Ein Essayband über Liebe, Wut, Hass, Sehnsucht ...

Taucht mit uns ein in einen neuen Herbst, machen wir ihn gemeinsam zu einem feministischen.

Euer Haymon-Team

Daniela Schatz zeigt mit ihrer Feinfühligkeit, wie essentiell Gestaltung für das Erzählen von Geschichten ist. Für die Vorschau setzt sie unsere Bücher in Szene und kreiert jedes Mal wieder eine einzigartige Kombination an Farben, Typografie und Satz.

Faul, träge, undiszipliniert – das sind nur einige der gängigen Vorurteile gegenüber mehrgewichtigen Menschen. Wenn eine dicke Person mit einer Axt im Kopf ins Krankenhaus käme, hieße es, sie solle zuerst abnehmen, dann ginge es ihr besser, so die Autorinnen Dr. Bianca-Karla Itariu und Dr. Johanna Brix. Doch worauf basiert diese Fettfeindlichkeit, die unsere Gesellschaft prägt und bis in die Arztzimmer und Krankenhäuser reicht? Und wie hängt sie mit Misogynie zusammen?

Itariu und Brix blicken zurück auf die historischen Entwicklungen zu Körperformen und -idealen, plädieren für eine gesunde Auseinandersetzung mit Gewicht und Krankheit. Sie kämpfen für geeignete medizinische Behandlungen, für Anerkennung und die Zerschlagung von Fettfeindlichkeit.

Denn ein Gesundheitssystem in Sozialstaaten darf kein Gesundheitssystem sein, in dem Diskriminierung daily business ist, in dem Frauen, mehrgewichtige Personen, arme Menschen stigmatisiert werden. Dieses Buch ist eine feministische Streitschrift, die es in sich hat und die besagt: Schluss mit der Tabuzone Fett!

Priv.-Doz. Dr.

Johanna Brix

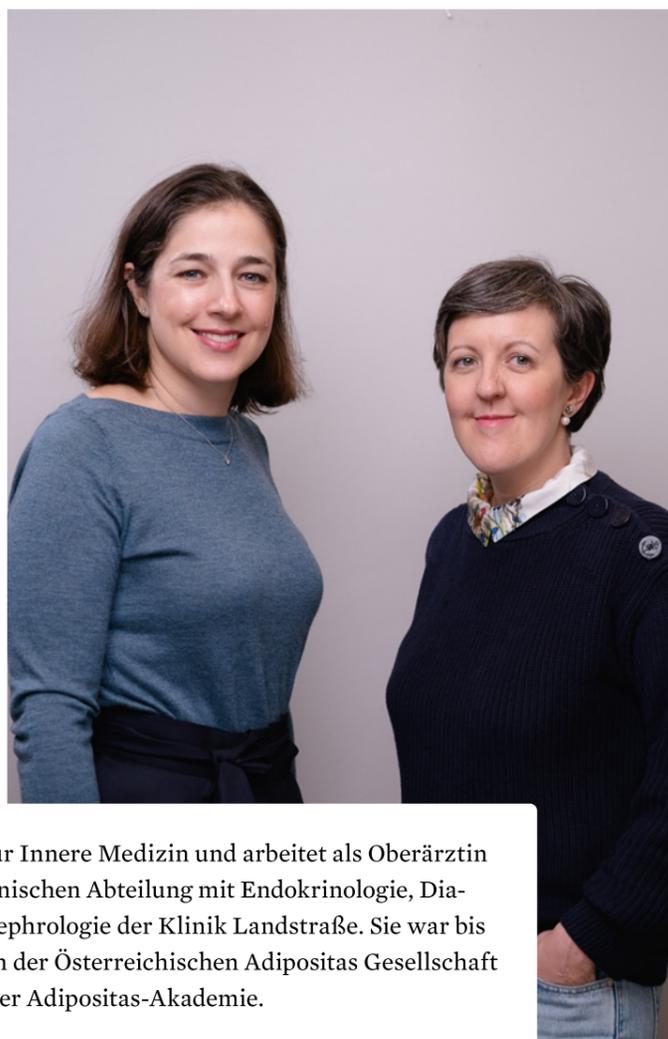
ist Fachärztin für Innere Medizin und arbeitet als Oberärztin an der 1. Medizinischen Abteilung mit Endokrinologie, Diabetologie und Nephrologie der Klinik Landstraße. Sie war bis 2023 Präsidentin der Österreichischen Adipositas Gesellschaft sowie Leiterin der Adipositas-Akademie.

Dr.

Bianca-Karla Itariu, PhD

hat ihre Ausbildung zur Fachärztin für Innere Medizin an der Medizinischen Universität Wien absolviert. Bis März 2023 leitete sie die internistische Adipositas Ambulanz am Wiener Allgemeinen Krankenhaus. Sie ist Vize-Präsidentin der Österreichischen Adipositas Gesellschaft.

Suse Kopp arbeitet als Gestalterin von Buchcovern und beschäftigt sich mit Typografie. Für „Das Gewicht unserer Körper“ hat sie ein feministisches und auffälliges Cover designt.

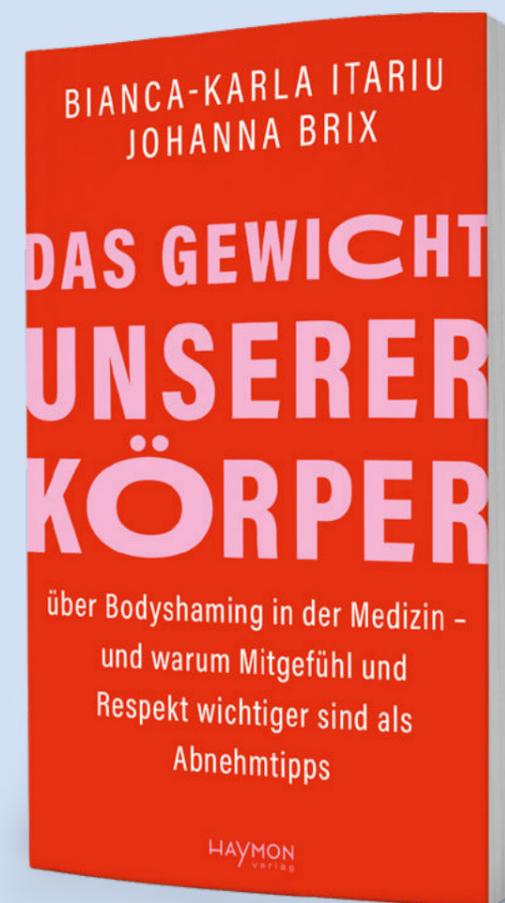


© Alexander Jürets

Einfach zu dick?

Von der Fettfeindlichkeit in unserer Gesellschaft und im Gesundheitssystem – eine feministische Betrachtung

- Dr. Bianca-Karla Itariu und Dr. Johanna Brix – Expertinnen auf dem Gebiet Adipositas – fordern ein Umdenken im Gesundheitssystem.
- Stigmatisierung, Ausschluss, unzureichende Versorgung: Bodyshaming ist tödlich – und entspricht nicht unserer humanistisch-solidarischen Gesellschaft.



„Das Gewicht unserer Körper“ ist ein Manifest gegen fatphobia, gegen die Vorurteile in unserem Gesundheitssystem, für eine gerechte Behandlung. Bianca-Karla Itariu und Johanna Brix schreiben direkt und ungezwungen von den Fehlern unserer Zeit, von Diskriminierung und darüber, was wir dagegen tun können und müssen. Ein Werk von beeindruckender Relevanz.“

| Greta Hofer, Kommunikationsteam

Bianca-Karla Itariu, Johanna Brix
Das Gewicht unserer Körper
über Bodyshaming in der Medizin – und warum Mitgefühl und Respekt wichtiger sind als Abnehmtipps

ca. 224 Seiten

Klappenbroschüre | ca. € 19,90

ISBN 978-3-7099-8236-5

Oktober 2024



Krisen, Kriege, Klimawandel – sie haben die Welt fest im Griff, und das wird uns Tag für Tag für Tag vor Augen gehalten. Beim Scrollen durch Social Media, in den Abendnachrichten, im Podcast, der uns eigentlich Zerstreuung verspricht. Dystopien, wohin man schaut. Das kann nicht alles sein. Wo ist das Licht in der Welt geblieben?

Mit faszinierender Klarheit und radikaler Tiefe geht Stefanie Jaksch dem Hellen auf den Grund und erzählt dabei von der Entdeckung des Feuers, dem Mythos des „hellen Köpfchens“, dem Potenzial der Dunkelheit, blendender Politik und anderen Schattenseiten des Lichts. Sie sucht nach Antworten auf Fragen wie diese: Wo und wie setzt sich das Licht heute durch? Wie schaffen wir es in Zeiten der Unruhe, Zuversicht zu bewahren? Und wann betrügt uns unsere Hoffnung auf ein Happy End? Was die Autorin dabei findet: optimistische Zugänge zu großen Herausforderungen, Menschen, die, wie sie selbst, das Dunkle nicht gewinnen lassen können und: Hoffnung. Ein Buch, das den sanften Widerstand in uns erweckt.

Stefanie Jaksch,

geboren im fränkischen Erlangen, glaubt seit ihrer Kindheit, dass Bücher Nahrungsmittel sind. Sie war als Dramaturgin, Buchhändlerin und Verlagsleiterin für Kremayr & Scheriau tätig. Seit 2024 ist Jaksch, die sich selbst als „Wortarbeiterin“ bezeichnet, als freischaffende Moderatorin, Kuratorin und Autorin unterwegs und hat das Büro für Literatur- und Kulturarbeit „In Worten“ gegründet.

Clara Sinnitsch lässt sich in ihrer Arbeit von der Suche nach dem Neuen und den Emotionen, die dabei entstehen, leiten.



© Haymon Verlag / Fotowerk Aichner

Let there be light

Ein Essay, der die Dämmerung unserer Zeit durchbricht

- Lichtblicke in der Dunkelheit: ein Buch, das die Widerstandskraft weckt – gegen politische Verblendung, für radikale Zuversicht
- Alles Helle dir! – eine vielschichtige und kritische Auseinandersetzung mit dem Hellen und seinen Schattenseiten



„Stefanie Jaksch hat einen unfassbar klugen Blick und öffnet damit auch uns die Augen. Ich bin so beeindruckt, wie sie von persönlichen Gedanken ausgehend auf die großen menschlichen Zusammenhänge kommt: spielerisch, leicht, sprachschön, aber eben auch umfassend, offen, sehend. Eine literarische Schule des Denkens und des Sehens!“

| Maria-Christina Piwowarski

Stefanie Jaksch
Über das Helle
Radikale Zuversicht in herausfordernden Zeiten

ca. 200 Seiten
Hardcover
ca. € 22,90
ISBN 978-3-7099-8237-2
August 2024



Wir haben die Natur kartiert und taxonomiert, wir lieben und vernichten sie zugleich. Kognitive Dissonanz ist dabei unser Alltag. Die erobernde Beziehung des Menschen zu Umwelt und Mitgeschöpfen hat tiefe Wurzeln in der Tradition und Religion. Dabei kontrastiert das permanente Bedürfnis, Tiere, Pflanzen, Ökosysteme unter Kontrolle zu bringen und nutzbar zu machen, mit dem mittlerweile ebenso großen Bedürfnis, „die Wildnis“ zu sehen, zu bereisen, zu genießen. Man will das Unberührte berühren, idealerweise als Erster und Einziger, aber auch sicher und klimatisiert – und weiß um das Paradoxon. Wohin uns das führt? In den Abgrund. Wir brauchen nicht nur ein individuelles Umdenken, wir brauchen politische Entscheidungen: für diesen Planeten.

In einer Reihe von Essays arbeitet die Autorin das ambivalente Verhältnis vom Menschen zur Natur auf, subjektiv und wissenschaftlich, historisch und persönlich, gejätet und verwildert, analytisch und experimentell.

Bianca Seidls Designs sind beides: klar und vielschichtig. Mit dem Cover für diesen Essayband verflucht sie Modernität und Weltgeschichte.



© Christopher Mavrič

Bettina Balàka

wurde 1966 in Salzburg geboren und lebt als freie Schriftstellerin in Wien. Sie wurde mehrfach ausgezeichnet, u. a. mit dem Theodor-Körner-Preis (2004), dem Salzburger Lyrikpreis (2006) und dem Georg-Trakl-Förderungspreis für Lyrik (2018). Bei Haymon erschienen zuletzt der historische Roman „Der Zauberer vom Cobenzl“ (2023) sowie der Gedichtband „Die glücklichen Kinder der Gegenwart“ (2024).

Toxic Relationship – der Mensch und die Natur

zwischen Lovebombing, Anbetung,
Grenzenlosigkeit und Zerstörung

- Bettina Balàka versteht es, Geschichte, Wissenschaft und literarische Erzählung über ein so weitreichendes Thema wie „Natur und Mensch“ auf großartige Weise zu verbinden.
- Von Überfischung und Meereserforschung, Tierhaltung und Veganismus, Klimakatastrophe und Verehrung – das ist Nature Writing auf einem völlig neuem Level



„Balàka vereint Humor und Spannung“

| Buchkultur, Sophie Weigand

„Bettina Balàka ist eine erstklassige Erzählerin und zählt zweifellos zu den besten Stilisten im heimischen Literaturbetrieb.“

| Falter, Sebastian Fasthuber

Bettina Balàka
**Vom Zähmen, Ausbeuten
und Bestaunen**
Eine ungeordnete Kultur-
geschichte der Natur
Essays

ca. 200 Seiten
Hardcover | ca. € 22,90
ISBN 978-3-7099-7039-3
August 2024



Alles Chaotische scheinen wir am liebsten zu verstecken. Wir leben in einer Gesellschaft, die Chaos verachtet. Wir leben in einem System, das Zucht und Ordnung propagiert. Aber: Woher kommt das eigentlich? Weshalb liegt uns das Chaos so fern, wo es uns doch gleichzeitig so nah ist?

Je weniger man in gesellschaftliche Normen passt, desto größer ist sie: die äußere und innere Unordnung. Als Kind eines tunesischen Vaters und einer deutschen Mutter wird Yassamin-Sophia Boussaoud in Prien am Chiemsee geboren, wird aufgrund des Aussehens anders behandelt, sieht sich mit Erwartungen konfrontiert, denen they nicht gerecht werden kann. Was folgt: Elternschaft im Teenageralter, ein von Ablehnung geprägtes Körperbild, das Unterdrücken der eigenen Gefühle. Yassamin-Sophia Boussaoud zeigt auf, welches Machtgefüge unserem System zugrunde liegt – und dass die Kontrolle von Emotionen ein Teil davon ist.

Doch was, wenn wir uns diese Gefühle zurückholen? Für radikale Sanftheit uns selbst gegenüber, für das Chaos als System!

Yassamin-Sophia Boussaoud

wurde 1990 in Prien am Chiemsee als Kind eines Tunesiers geboren, das Aufwachsen im zutiefst konservativen Chiemgau war eine emotionale Herausforderung. Auf dem Account [@minoandtheirchaos](#) schreibt Yassamin heute über ebendiese Erfahrungen. They identifiziert sich als queere, fette, nicht binäre Person, hat mehrere Gedichtbände veröffentlicht und schreibt in dichter Sprache über intensive Gefühlswelten.

Marie Oniamba hat für die Covergestaltung das Chaos in Typografie, Farben und Texturen gebündelt und sich neu entfalten lassen.



© Laetitia Vançon

Chaos – oder: It's a system!

über das ungeordnete Rauschen unserer Gefühle, das Absprechen und die Rückeroberung von Emotionen

- Essays darüber, wie revolutionär Wut sein kann, wie dringend wir Liebe brauchen, was Scham mit Kontrolle zu tun hat, warum Sehnsucht uns stärkt
- Von eurozentrisch geprägten Körperbildern, rassistischen Anfeindungen, dem Aufwachsen in der Arbeiter*innenklasse – und dem Zusammenhang mit Emotionen



„Gefühle ordnen, Ordnung schaffen, sich unterordnen – das tun wir in unserem alltäglichen Leben vielfach schon automatisch. ‚Chaos‘ zeigt diese Muster klar und ungeschönt auf, die Ketten, in die unsere berechtigten Gefühle gelegt werden, wie unsere Gesellschaft längst überholte Normen und Traditionen hochhält und die Anpassung daran einfordert. Yassamin-Sophia Boussaoud setzt mit einer literarischen und eindringlichen Stimme genau dort an, wo es wehtut und uns aufhorchen lässt.“

| Sarah Wegscheider, Projektleitung und Lektorat

Yassamin-Sophia Boussaoud
Chaos
Von Gefühlen und anderen
Menschlichkeiten

ca. 250 Seiten
Klappenbroschüre
ca. € 19,90
ISBN 978-3-7099-8228-0
Oktober 2024



Smash Patriarchy!



Baby got Issues

Das Ende der Ausbeutung: Wie wir mit Anti-Work-Feminismus und Menstrual Health unseren Arbeitsalltag revolutionieren.

ca. 300 Seiten
Klappenbroschüre
ISBN 978-3-7099-8229-7



Literatur. Kanon. Revolte!

Wie das Patriarchat über „wichtige“ Literatur entscheidet, unsere Weltsicht prägt – und warum wir jetzt etwas dagegen tun müssen.

232 Seiten
Klappenbroschüre
ISBN 978-3-7099-8176-4



Psychische Gesundheit ist politisch.

Das Sprechen über psychische Gesundheit ist ein feministischer Akt, ein Akt, der uns allen die Macht über uns selbst zurückgeben kann.

384 Seiten
Klappenbroschüre
ISBN 978-3-7099-8175-7



Wie Mutter sein? – In einer männlichen Weltordnung, in einer Gesellschaft, die Mütter verachtet.

Linda Biallas erzählt in diesem Buch von Ungleichheit und Beziehungsmodellen, Care-Arbeit und Beziehungsarbeit.

280 Seiten
Klappenbroschüre
ISBN 978-3-7099-8178-8



Der Kampf für Gerechtigkeit und trans* Rechte? – ein Kampf für uns alle!

Phenix Kühnert lässt uns ganz nahe an sich heran, macht sich verletzlich, ist sanft und entschieden. Und: Sie zeigt, warum es so wichtig ist, dass wir Gleichberechtigung gemeinsam groß machen.

224 Seiten | Hardcover
ISBN 978-3-7099-8152-8

Gesellschaftskritik, Veränderungspotenzial, Lösungsansätze!



Die Vermessung sozialer Wahrscheinlichkeiten

In jedem seiner Essays beleuchtet Olivier David auf hellsichtige Weise einen anderen Aspekt von Armut.

180 Seiten
Hardcover
ISBN 978-3-7099-8231-0



Eine Rebellion zwischen allen Stühlen

Mit viel Einfühlungsvermögen, eindringlichen Anekdoten und Humor reflektiert Nada Chekh über das Erwachsenwerden in verschiedenen Kulturen.

224 Seiten
Klappenbroschüre
ISBN 978-3-7099-8145-0



Andrej Kurkow schreibt, damit wir nicht vergessen.

Durch Explosionen in der Nacht und in jeder unruhigen Sekunde schreibt er. Solange die Bewohner*innen der Ukraine nicht sicher sind. Solange sie nicht frei sind.

ca. 352 Seiten | Klappenbroschüre
Übersetzt von Rebecca DeWald
ISBN 978-3-7099-8230-3



Warmherzig, kämpferisch und aufrichtig

Sisonke Msimangs Buch ist eine Inspiration und ein Aufruf an Betroffene und Mitkämpfer*innen, sich für Selbstbestimmung und Gerechtigkeit einzusetzen.

404 Seiten | Hardcover
Übersetzt von Tatjana Kruse
ISBN 978-3-7099-8140-5

Die Facetten der Geschichte:

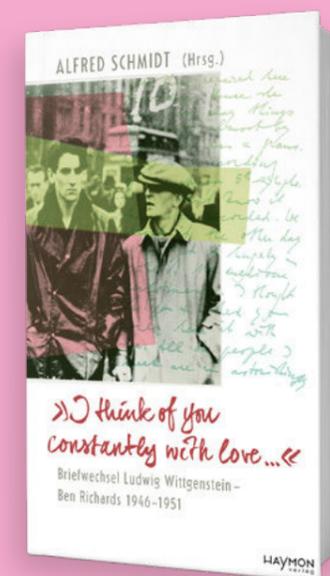
Neue Perspektiven
und Einblicke



Habsburgs Ende, Erbe und Einfluss

Das Reich der Habsburger zerbricht, Grenzen werden neu gezogen, die Republik wird in Österreich auseinandergerufen. Dennoch lebt die Monarchie weiter: in den Herzen derer, die sich ihr zugehörig fühlen.

ca. 250 Seiten
Klappenbroschüre
ISBN 978-3-7099-8222-8



Briefe als Quelle des Glücks - und der Unsicherheit

Auch wenn über den Philosophen Ludwig Wittgenstein viel bekannt ist: weniger greifbar ist er als Mensch. Als Mensch, der lieben kann und will.

448 Seiten
Hardcover
ISBN 978-3-7099-3414-2

Du hast Fragen, Wünsche, Bestellungen?

Unsere Auslieferungen:

Österreich

Mohr Morawa Buchvertrieb GmbH
Sulzengasse 2, A 1230 Wien
Tel. +43 (0) 1/680 14 0
Fax +43 (0) 1/689 68 00 od. 688 71 30
Bestellservice: Tel. +43 (0) 1/680 14 5
bestellung@mohr-morawa.at
www.mohr-morawa.at

Deutschland

Brockhaus Commission
Kreidlerstr. 9, D-70806 Kornwestheim
Alexandra Hamberger
Tel. +49 (0) 7154 13 27 - 9213
Fax +49 (0) 7154 13 27 13
a.hamberger@brocom.de
www.brocom.de

Schweiz

Buchzentrum AG (BZ)
Industriestr. Ost 10, CH-4614 Hägendorf
Tel. +41 (0) 62 209 26 26
Fax +41 (0) 62 209 26 27
kundendienst@buchzentrum.ch

Unsere Vertreter*innen:

Österreich und Südtirol

Martina Pferscher
Wallmodengasse 11/1
A 1190 Wien
Tel./ Fax +43 (0) 1 370 76 83
Mobil +43 (0) 664/252 24 11
martina.pferscher@aon.at

Schweiz

Rosie Krebs, Laura Frei
Scheidegger & Co. AG
Obere Bahnhofstrasse 10a
CH 8910 Affoltern am Albis
Tel. +41 (0) 44/762 42 48
r.krebs@scheidegger-buecher.ch
l.frei@scheidegger-buecher.ch

Hier findest du alle
Ansprechpersonen
auf einen Blick!

Deutschland

Bayern

Ingrid Köglmeier
Triffterner Straße 20
D-84364 Bad Birnbach
Tel. +49 (0) 85/ 63 97 67 240
Fax +49 (0) 85/ 63 97 67 234
ingrid.koeglmeier@verlagsvertretungk.de

Schleswig-Holstein, Niedersachsen,

Hamburg, Bremen

Sven Gembrys & Axel Kostrzewa
c/o Berliner Verlagsvertretungen
Liselotte-Herrmann-Str. 2
D-10407 Berlin
Tel. +49 (0) 30/421 22 45
Fax +49 (0) 30/421 22 46
berliner-verlagsvertretungen@t-online.de

Baden-Württemberg, Berlin,

Brandenburg, Mecklenburg-Vorpom-

mern, Nordrhein-Westfalen, Hessen,

Rheinland-Pfalz, Saarland, Sachsen,

Sachsen-Anhalt, Thüringen; Luxemburg

Ute Steiner
ute.steiner@haymonverlag.at
DW 40, +43 (0) 660 38 26 341

Verbundgruppen & Fachmarkt

(Sachbuch)

Agentur Seyfarth, Franziska Schulz
Neumarkter Straße 23, D-81673 München
Tel. +49 (0) 89 500 80 88 14
vertrieb@seyfarth-agentur.de

Key Account Deutschland, Schweiz

(Sachbuch)

Agentur Seyfarth, Cornelia Holberg
Neumarkter Straße 23, D-81673 München
Tel. +49 (0) 89 500 80 88 12
c.holberg@seyfarth-agentur.de



HAYMON
verlag

Erlerstraße 10, (A) 6020 Innsbruck

Tel. +43 (0) 512/576 300

Fax +43 (0) 512/576 300 - 14

www.haymonverlag.at

Verleger:

Markus Hatzler
markus.hatzler@haymonverlag.at

Verlagsleitung:

Katharina Schaller
katharina.schaller@haymonverlag.at

Lektorat/Projektleitung:

Nadine Rendl
nadine.rendl@haymonverlag.at

Sarah Wegscheider
sarah.wegscheider@haymonverlag.at

Lizenzen:

Eva Ganzer
eva.ganzer@haymonverlag.at

Leitung Kommunikation:

Nadine Rendl
nadine.rendl@haymonverlag.at

Presse:

Christophe Koroknai
christophe.koroknai@haymonverlag.at
DW 31, +43 (0) 660 63 01 060

Veranstaltungen, Marketing:

Greta Hofer
greta.hofer@haymonverlag.at

Nadine Rendl
nadine.rendl@haymonverlag.at

Vertriebsleitung:

Bianca Kneißl
bianca.kneissl@haymonverlag.at
DW 37, +43 (0) 660 18 88 470

Katharina Mair (in Karenz)

Vertrieb:

Ute Steiner
ute.steiner@haymonverlag.at
DW 40, +43 (0) 660 38 26 341

ars vivendi
AT
Becker Joest Volk
Brandstätter
Copress
Haymon
Löwenzahn
LV.Buch
oekom
Stiebner

artfolio
In Qualität vernarrt.

c/o Agentur Seyfarth
Neumarkter Str. 23
81673 München
T. +49 89 500 80 88 0
www.artfolio-vertriebskooperation.de

Stand: 02. April 2024

Änderungen der technischen Daten, Covers, Erscheinungstermine und Preise vorbehalten.

Grafische Konzeption und Umsetzung: Daniela Schatz, www.danielascha.com

Cover Gestaltung: Marie Oniembra

Weitere Informationen findest du auf unserer Website www.haymonverlag.at

Der Haymon Verlag wird im Rahmen der Kunstförderung des bm:ukk unterstützt.

Titelnummer 784



VLB-TIX

Unsere Vorschau wurde
klimapositiv hergestellt
und **cradle-to-cradle**
gedruckt.